



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt



Newsletter Nr. 10

Autobahnzubringer A4 Obfelden/Ottenbach

Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 31 26, Mail tba.strassen@bd.zh.ch

Zürich, im Dezember 2022



Für die richtige Beleuchtung braucht es helle Köpfe

Der Rahmen für die Strassenbeleuchtung im Kanton Zürich ist im kantonalen Beleuchtungsreglement festgelegt. Bevor eine Strasse beleuchtet wird, wird sie klassifiziert: Strassenbreite, Tempolimit, Übersichtlichkeit, Einmündungen (Konfliktzonen), Verkehrsaufkommen, Vorhandensein von Langsamverkehr, Strassenverlauf – all dies beeinflusst, wie viel Licht die Strasse nach Normvorgabe benötigt. Dazu kommt die Vorgabe, dass eine Fussgänger-Querung stets eine Lichtklasse höher ausgeleuchtet sein muss als der restliche Strassenverlauf.

Konkret bedeutet dies für die Turbinenstrasse und die Langacherstrasse, die bereits seit vergangenem Sommer befahren werden, dass sie ausserorts nicht beleuchtet werden. Beim Kreisel an der Rickenbacherstrasse wurden drei Fussgänger-Querungshilfen ohne Fussgängerstreifen realisiert, weshalb dieser Kreisel – im Gegensatz zum Kreisel an der Affolternstrasse – auch beleuchtet wird. Vorgabe des Kantons ist dabei eine ständige Beleuchtung bis 23.00 Uhr und ab 5.30 Uhr.

Die Beleuchtung in der Überdeckung Bickwil basiert auf den Vorgaben des Bundesamts für Strassen ASTRA. Es gibt zwei Beleuchtungen für Tunneln und Unterführungen: Zum einen die Durchfahrtsbeleuchtung und zum anderen die adaptive Beleuchtung bei den Tunnelportalen.

Weitergehende Informationen zur Beleuchtungsthematik rund um den Autobahnzubringer Obfelden/Ottenbach finden Sie auf unserer Webseite:

www.zh.ch/strassenprojekte-obfelden-ottenbach





Newsletter Nr. 10

Autobahnzubringer A4 Obfelden/Ottenbach

Grosses Eröffnungsfest am 2. und 3. Juni 2023

Bevor das letzte Teilstück des Autobahnzubringers dem Verkehr übergeben wird, steigt am Freitag, 2. Juni, und Samstag, 3. Juni 2023, ein grosses Eröffnungsfest. Viele Verpflegungsangebote, Infostände verschiedener Organisationen und Konzerte erwarten die Bevölkerung zur grossen Feier und zur Besichtigung des Bauwerks.

Seit rund zweieinhalb Jahren wird am Autobahnzubringer Obfelden/Ottenbach gebaut. Im kommenden Sommer wird er endlich fertig sein. Vor der Übergabe des letzten Teilstücks an den motorisierten Verkehr bietet sich die einmalige Gelegenheit, das Bauwerk zu besichtigen. Die beiden Gemeinden Obfelden und Ottenbach sind daher in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Zürich bereits seit einigen Monaten an der Planung eines grossen Eröffnungsfests. Die Strecke von Obfelden, Zufahrt Landi, bis zum Kreisel Affolternstrasse wird für das Fest genutzt und ist zu Fuss begehbar. Der Hauptfestplatz liegt auf dem heutigen Bauinstallationsplatz in Bickwil (siehe Bild). Ein zweiter Festplatz wird beim Tunnelausgang Richtung Ottenbach eingerichtet.



Am grossen Eröffnungsfest beteiligen sich 18 Vereine und Organisationen aus den beiden Gemeinden Obfelden und Ottenbach. Dadurch entsteht ein Fest von und für die Bevölkerung aus den beiden Gemeinden. Das Fest-OK bilden das Tiefbauamt des Kantons Zürich sowie Vertreterinnen und Vertreter der beiden Gemeinden Obfelden und Ottenbach.

Essen und Trinken: Von feinen Grilladen über Pommes frites, Kaffee und Kuchen sowie Getränken bis hin zu verschiedenen Drinks und vielem mehr.

Mitmachen: Schnupperschwingen, Lesezeichen basteln, Töggelikasten und Volleyball-Smashwand.

Informieren: Infotafeln zum grössten Strassenbauprojekt der Region seit Jahrzehnten, Infostände von Blaulicht- und weiteren Organisationen.

Feiern: Im Festzelt mit Bühne und grosser Bar, beste Unterhaltung mit Ansprachen, Konzerten von Musikvereinen und Coverbands, ein Kinderkonzert und DJ bis spät in die Nacht.



Festtagspause auf der Baustelle

Die Bauarbeiten biegen auf die Zielgerade ein, in den nächsten Wochen wird es aber auch rund um den Autobahnzubringer Obfelden/Ottenbach besinnlicher: Vom 23. Dezember 2022 bis und mit 8. Januar 2023 ruht der Baustellenbetrieb. Am 9. Januar werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen, sofern es das Wetter zulässt.



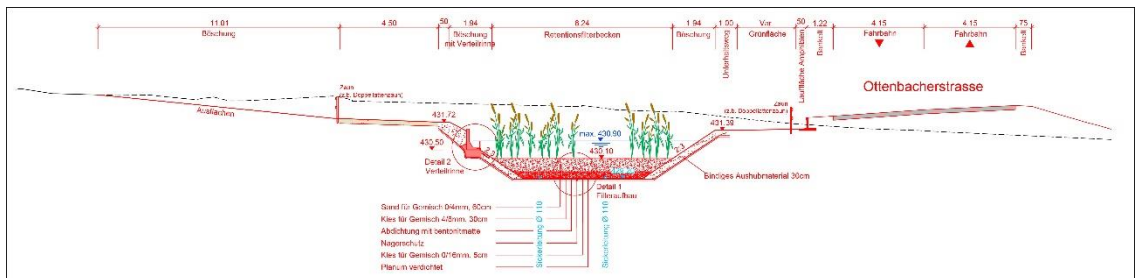
Newsletter Nr. 10

Autobahzubringer A4 Obfelden/Ottenbach



Abwasserreinigung auf natürliche Weise

Am Rand des Kreisels Affolternstrasse entsteht derzeit ein Retentionsfilterbecken, wie schon eines am Rand der Turbinenstrasse in Betrieb ist. Dank der knapp ein Meter tiefen Sand- und Kiesschicht sowie Schilfbewuchs werden Schadstoffe aus dem Strassenabwasser natürlich und effizient gefiltert, bevor das Wasser über Leitungen in den Lindensbach und zurück in den natürlichen Zyklus geführt wird. Öl und Grobstoffe werden mittels Tauchblech schon beim Retentionsschacht zurückgehalten. Das Becken wird mit einem Zaun gesichert und ist so für Kleintiere gleichwohl zugänglich.



Zwei imposante Brücken für Wildtiere

Anfang 2023 werden im Rahmen der Bauarbeiten für den Autobahzubringer A4 zwei Wildtierbrücken über den Fabrikkanal erstellt. Die beiden Brücken sind 16 bis 18 m lang und 3 m breit. Die Wildtierbrücke «Linden» überquert den Bachlauf im Naturschutzgebiet Gmeimatt. Die Brücke «Bibelaas» überquert den Kanal am Rande des Naturschutzgebiets Bibelaas. Letztere wird zum Schutz einer rund 80 Jahre alten Eiche schräg statt gerade erstellt. Für den Schutz der Wurzeln und der Baumkrone werden die Arbeiten von einem Baumpfleger begleitet.

Um das Überqueren der Brücken für Amphibien, Reptilien, nachtaktive Kleinsäuger, Biber, Fuchs, Dachs sowie marderartige und andere Tiere zu gewährleisten, werden diese möglichst naturnah und tierfreundlich gestaltet: Es wird eine Natursohle ausgebildet – sie wird mit Magerwiesen-Saatgut begrünt, der Wassereinstau verhindert und der Sichtschutz gegen unten und seitlich garantiert. Ausserdem muss wegen der Höhenlage darauf geachtet werden, dass der Weg zur Brücke möglichst wenig Gefälle aufweist. Beide Brücken werden überdies mit Brutnischen für Gebirgsstelzen und Wasseramseln ausgestattet. Fussgänger werden mit geeigneten Massnahmen vom Passieren der Brücke abgehalten.

